



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1908-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 31. Mai 1908

Im weissen Röss'l

Lustspiel in 3 Aufzügen von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg**
Regisseur: Emil Hecht

Personen :

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Röss'l“	Toni Wittels.	Eine Dame	Gabriele Klobetz
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Gustav Kallenberger.	Reisender	Emil Kratzmann
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Emil Hecht.	Kathi, Briefbotin	Emma Baro
Otilie, seine Tochter	Traute Carlsen	Franz, Kellner	Heinz Martin
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden.	Ein Piccolo	Hedwig Hirsch
WalterHinzelmänn, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz.	Mirzl, Stubenmädchen } im Weissen Röss'l	Sibylla Huber
Clärchen, seine Tochter	Ella Eckelmann	Mali, Köchin	Elise de Lank.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Alexander Kökert.	Martin, Hausknecht } im Weissen Röss'l	Mathias Voigt.
Arthur Sülzheimer	Hans Godeck.	Joseph, Hausknecht } im Weissen Röss'l	Hugo Schödl.
Loidl' Bettler	Paul Tietsch.	Der Portier im Weissen Röss'l	Conrad Ritter.
Resi, seine Nichte	Jenny Hotter	Der Portier zur Post	August Krebs.
Assessor Bernbach	Alfred Möller.	Der Portier zum grünen Baum	Hans Strien
Emmy, seine Frau	Mathilde Brandt	Der Portier zur Rudolphshöhe	Emil Berisch
Rätin Schmidt	Ida Schilling.	Ein Dampferkapitän	Gotthardt Deckert.
Melanie Schmidt	Anita Hummel	Sepp, Gebirgsführer	Franz Schippers
Forstrat Kracher	Gustav Trautschold	Ein Bootsmann	Adolf Peters.
Ein Hochtourist	Georg Köhler	Ein Bauernknabe	Marie Zisch.
		Eine Bäuerin	Ella Lobertz.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ (Sitzplätze) 2.— „
1. Reihe 2. Abteilung 2.— „ „	3. „ „ „ 1.50 „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ „ „ 1.— „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ „ (hinterer Raum) —.50 „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

50. Vorstellung im Abonnement **B.**

Siegfried

Anfang 6 Uhr

Montag, den 1. Juni 1908 **10. Vorstellung zu Einheitspreisen:**

Die lustige Witwe

Anfang 8 Uhr